



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

## Ein gemeinsames Fest

### Evangelische Kirchengemeinden im südlichen Kreis Borken feiern gemeinsam 500 Jahre Reformation

**Reken/Kreis Borken, 17. Oktober 2017**

Am 31. Oktober jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther, der Überlieferung nach, an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug. Die Feierlichkeiten im Reformationsjahr stehen in Westfalen unter dem Motto „Einfach frei“ ganz im Zeichen der Offenheit, Freiheit und Ökumene. Der Reformationstag ist in diesem Jahr auch ein bundesweiter Feiertag und bietet somit die Möglichkeit, an einem der zahlreichen Gottesdienste in der Region teilzunehmen. Zu einem besonderen Festgottesdienst laden die Evangelischen Kirchengemeinden im südlichen Kreis Borken nach Reken ein.

Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Mehrfachturnhalle direkt neben dem RekenForum. Als Gastprediger konnte Dr. Peter Böhlemann vom Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen gewonnen werden. Im Rahmen des Gottesdienstes werden über 200 Sängerinnen und Sänger aus sechs Chören gemeinsam mit der Kirchenband „Kanzelschwalben“ der Evangelischen Kirchengemeinde Gescher Teile aus dem Pop-Oratorium „Luther“ von Dieter Falk (Musik) und Michael Kunze (Text) aufführen. Beteiligt sind die Katholischen Kirchenchöre Hochmoor und St. Elisabeth Bhf. Reken sowie die Chöre der evangelischen Kirchengemeinden Heiden, Raesfeld, Rhede und Werth.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Veranstalter in das RekenForum ein. Den ganzen Tag über werden die drei Ausstellungen „Frauen der Reformation“, „Mensch Martin: Hut ab!“ sowie „Aus Erinnerung erwächst Verantwortung“ zu sehen sein. Die Mitmachausstellung über das Leben des Reformators Martin Luther und die Schau über die Münsterländer Frauen, die maßgeblich an der Einführung der Reformation beteiligt waren, wurden im Rahmen des Reformationsjubiläums von den drei Evangelischen Kirchenkreisen Steinfurt-Coesfeld-Borken, Tecklenburg und Münster konzipiert.

# Pressemitteilung

Die Idee, das Reformationsjubiläum im südlichen Kreis Borken gemeinsam zu feiern, hatte Rüdiger Jung, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Gescher-Reken. „Ich bin stolz, dass wir gemeinsam dieses Event auf die Beine gestellt haben“, berichtet er „erstmalig haben sich die Evangelischen Kirchengemeinden Gescher-Reken, Gemen, Borken, Rhede und Anholt-Werth-Suderwick zusammengeschlossen, um ein gemeinsames großes Fest auf die Beine zu stellen. So etwas hat es in der Geschichte des Kirchenkreises noch nicht gegeben!“ Die ersten Planungen begannen bereits Ende 2015, als Jung in Dortmund die Uraufführung des Luther-Oratoriums sah und überlegte, wie er die Musik auch in seine Gemeinde bringen könnte. „Die Idee, Teile des Pop-Oratoriums im Rahmen eines Festgottesdienstes aufzuführen, war schnell geboren“.

Nicht nur die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden aus der Region haben sich aktiv an den Planungen beteiligt – auch die Gemeinde Reken unterstützt das Event nach Kräften und stellt das RekenForum und die Mehrfachturnhalle kostenfrei zur Verfügung. „Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung“, so Pfarrer Jung. Wichtig sei, dass auch die katholischen Schwestergemeinden eingeladen seien, denn „dieses Jubiläum können und wollen wir miteinander feiern.“

Der Eintritt ist kostenfrei. Spenden zur Deckung der Kosten werden erbeten.

## **Bildunterschriften:**

- (1) Sechs Chöre wirken an der Aufführung des Pop-Oratoriums „Luther“ mit. Zahlenmäßig am stärksten vertreten ist der Kirchenchor an St. Stephanus Hochmoor. (Foto: Michael Borgmann – Abdruck honorarfrei)
- (2) 30 Lutherfiguren wurden im Reformationsjahr an verschiedenen Orten im Münsterland aufgestellt und durch Kinder- und Jugendgruppen sowie Künstler gestaltet. (Foto: Kirchenkreis – Abdruck honorarfrei)

## **Bildlinks:**

<http://bit.ly/2xLC799>

<http://bit.ly/2zeZ7JP>

**Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten**

**Sie unter: [www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)**

# Pressemitteilung

## Hintergrundinformation

Das Reformationsjubiläum 2017 steht in Westfalen unter dem Motto: „Einfach frei“ ([www.einfach-frei-2017.de](http://www.einfach-frei-2017.de)). Die Kampagne will die Botschaft der Freiheit, die Gott ohne Vorbedingung schenkt, sichtbar und hörbar machen. Verbunden ist damit der Hinweis auf den einmaligen Feiertag am Reformationstag, 31. Oktober 2017. An diesem Tag vor 500 Jahren hat Martin Luther seine Thesen gegen den Ablasshandel veröffentlicht. Daraus entwickelte sich eine starke Bewegung, aus der die evangelische Kirche entstand. Der 31. Oktober 1517 gilt als Ausgangspunkt der Reformation.

Im Münsterland veranstalten die Evangelischen Kirchenkreise Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg Gottesdienste, Musik- und Kulturangebote bis zu Wanderausstellungen und das zentrale Reformationsfest am 17. September 2017 in Tecklenburg. Damit wollen sie an die Reformation erinnern und alle Interessierten zum Diskurs darüber anregen. Alle Themen, Termine und Veranstaltungsorte finden sich auf der Internetpräsenz [www.reformation-muensterland.de](http://www.reformation-muensterland.de).

## Pressekontakt

Maleen Knorr  
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Öffentlichkeitsreferat  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt  
Telefon: 02551 / 144-22  
Fax: 02551 / 144-21  
[oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de)  
[www.twitter.com/ev\\_kirchenkreis](https://www.twitter.com/ev_kirchenkreis)  
[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)